

DD 11: Hauptvortrag 3 (Georg-Kerschensteiner-Preis)

Zeit: Dienstag 9:00–10:30

Raum: Saal 2

Preisträgervortrag DD 11.1 Di 9:00 Saal 2
Das Spectrum als außerschulischer Lernort — ●OTTO LÜHRS
— SonSD, Drusenheimer Weg 130, 12349 Berlin — Träger des Georg-Kerschensteiner-Preises

Die von 1888 bis 1928 bestehende Urania hatte bereits alle Merkmale eines guten heutigen Science Centers. Hervorzuheben ist der physikalische Experimentiersaal für Laien, der auch als Anregung für die Experimente des Deutschen Museums in München diente. Als das Berliner Technikmuseum 1982 gegründet wurde und eine Experimentierabteilung aufbaute, war das unmittelbare Vorbild das Exploratorium in San Francisco. Doch die historische Anknüpfung an die frühere Urania war ebenso von großer Bedeutung für das künftige SPECTRUM. Für die

Testphase wurden im Jahre 1982 10 Exponate, die dem Programm des Exploratoriums entnommen waren, gebaut und ein Jahr lang am Publikum erprobt. Das war der Anfang der Science Center-Bewegung nach amerikanischem Vorbild in Deutschland. Die Erprobungsphase verlief erfolgreich und 1983 waren bereits 40 Experimente zum Anfasen im Angebot. Erweiterungen fanden im Jahre 1985 und 1990 statt. Heute bietet das SPECTRUM etwa 250 Experimente auf einer Fläche von 1300 qm. Pro Jahr werden regelmäßig mehr als 200000 Besucher gezählt, vor allem Schüler und Jugendliche, mit einem stark zunehmenden Anteil aus dem Nachbarland Polen. Neben der Darstellung der Fakten werden Versuche gezeigt, wie sie für Science Center typisch sind.